

PROTOKOLL

zur
LANDESPRÄSIDENTENKONFERENZ

SAMSTAG, 10. April 2010,
Brunn a. Gebirge, Hotel Hlavacek.

Beginn: 14.00 Uhr **Ende:** 17.30 Uhr

Vorsitz: Weiß Karl

Anwesend: Vizepräs. Friederike Hofer, LP Rainer Stockreiter (ST), LP Dr. Franz Rührnößl (OÖ), Vize-LP Günther Wolf (K), Mag. Helmut Pfanner (V) LP Dietmar Obernosterer (S), LP Rudolf Pleil (NÖ), Vizepräs. Johann Strasser (W), Franz Bartik (W), Roland Schmidhuber, Mag. Hannes Dinböck, Franziska Streitwieser, Ulrike Unterrainer.

Entschuldigt: Gerhard Zeller, Peter Oberlehner, Norbert Gahleitner, Christian Huber, Stefan Gruber-Einsiedler, Michael Reisenberger.

TAGESORDNUNG:

1. **Begrüßung**
2. **Genehmigung des letzten Protokolls vom 08.11.2009**
3. **Genehmigung der Tagesordnung**
4. **Berichte**
 - a) **Präs. Karl Weiß**
 - b) **Landespräsidenten**
5. **Finanzen**
6. **Anträge**
7. **WM Herren 2011**
8. **Veranstaltungen**
9. **ÖFBB-Angelegenheiten**
10. **IFA-Angelegenheiten**
11. **Allfälliges**

1) **Begrüßung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

Vollzählige Anwesenheit seitens der Landesverbände.

Präs. Weiß dankt dem Wiener Landesverband für die Ausrichtung der Tagung.

2) **Genehmigung des letzten Protokolls**

Offene Punkte:

Installation einer Nachwuchskommission

Karl Weiß: Die zeitlichen Ressourcen der letzten Monaten waren ziemlich ausgereizt, soll bei nächster Gelegenheit in Angriff genommen werden. Sollte es aus den LV ambitionierte Personen geben, die in diesem Bereich federführend arbeiten wollen, bitte diese melden – es hat sich niemand gemeldet. – ist noch immer offen!



Fritzi Hofer: Bei einem Seminar konnte ein Kontakt mit einer Redakteurin des ORF hergestellt werden. Sie sagte zu, 2 Jugendweltmeisterinnen zur Sendung Sport am Sonntag einzuladen.

Diesbezügliches Schreiben wurde von Vizepräs. Hofer an den ORF am 9. März 2010 (Kopie an ÖFBB übergeben) gesandt. Derzeit haben wir noch keine Antwort erhalten.

Karl Weiß: Bitte die Koordination mit Reisenberger Michael und Martin Weiß (ev. wegen 2011 Faustball Weltmeisterschaft) absprechen und nochmals telefonisch zu urgieren.

Dietmar Obernosterer: Der vom ÖFBB zur Verfügung gestellte Laptop ist schon sehr reparaturbedürftig und entspricht nicht mehr den Anforderungen der neuen Programme und dergleichen. Ist wieder einmal eine Aktion des ÖFBB vorgesehen.

Karl Weiß: Das Präsidium wird darüber beraten.

Präsidium: Ein Ansuchen an das Sportministerium im Bereich der besonderen Fördermaßnahmen Administration wurde das Ansuchen auf Ausstattung der LV mit neuen Laptops abgelehnt. Da nicht alle LV neue Geräte benötigen, soll dieser Punkt bei der Frühjahrstagung der LP Konferenz nochmals diskutiert werden.

Karl Weiß: Welche Landesverbände benötigen einen Laptop?

Die Präsidenten von Vbg. und Salzburg teilen mit, dass ihre Geräte nicht mehr funktionstüchtig sind.

Nach einer Diskussion über die weitere Vorgangsweise macht Präs. Weiß nachstehenden Vorschlag:

Für diese beiden Landesverbände (Vbg./Sbg.) werden neue Laptops besorgt. Bei weiterem Bedarf der anderen Landesverbände werden auch diese seitens des ÖFBB ersetzt – Einverständnis aller Tagungsteilnehmer.

Nachtrag: Inzwischen ist auch der Laptop des STFBV ist nicht mehr funktionstüchtig.

3) Genehmigung der Tagesordnung

4) Berichte:

a) Präsident Karl Weiß

BSO/Sportministerium – Besondere Sportfördermittel

Stand: Der ÖFBB erhält auch für 2010 Mittel aus der bes. Sportförderung zweckgebunden an die eingereichten Projekte. Die Strukturierung der Finanzierung wurde geändert, Förderbeträge der BSO wurden vom Sportministerium im Rahmen der §5 Förderungen übernommen.

Der Sportkoordinator wird nun zum Großteil (nicht mehr nur 1/3) vom Sportministerium übernommen, dafür wurden die Mittel für die Nachwuchskoordinatoren eingestellt. Ab Juli 2010 wird ein Generalsekretär finanziert, der im 1. Jahr als Mitarbeiter im GOK der 2011 Faustball Weltmeisterschaft dabei sein wird, ab Oktober 2011 dann im Generalsekretariat des ÖFBB tätig sein wird.

Sportministerium – Team Rot Weiß Rot (TRWR)

Für 2010 werden die Nationalmannschaften der Frauen und Männer zusätzliche Spitzensportförderung für die Vorbereitung auf die Weltmeisterschaften bekommen!

Erfolge Klubmannschaften

Frauen Hallen – Europacup: 1. Union Raiffeisen DIALOG telekom Anreith

Männer Hallen – Europacup: 4. FBC ASKÖ Urfahr

b) Landespräsidenten

LV Wien Präs. Friederike Hofer:

Hallenmeisterschaft abgeschlossen (Ergebnisse folgen)

Frauen und Senioren spielten in der Halle wieder eine gemeinsame Meisterschaft mit NÖ, ebenso der Nachwuchs

ÖM - Nachwuchs U 12 und U 14 männlich in Wien durchgeführt

Lehrerfortbildung in der Halle am 14. III. abgehalten

Wr. Cup 24./25. April

Brief an ORF (Gaby Jahn) bezüglich "Sport am Sonntag" geschrieben (9. März)

Feldmeisterschaft wird im Mai fortgesetzt

Nachwuchsmeisterschaft mit Beginn im Herbst hat leider nicht geklappt, daher erst im Frühjahr.

Eine Turnierdurchführung wäre zu überlegen.

LV Vbg. Präs. Helmut Pfanner:

Männermannschaften – Halle 09/10

Ostschweizer Meisterschaft:

Die TS Höchst wird in der 3. Liga Dritter, die TS Lauterach 6. Die TS Schwarzach hat sich an der Hallenmeisterschaft nicht beteiligt.

Ostschweizer Seniorenmeisterschaften:

Eine aus Lauterach und Schwarzach zusammengesetzte Mannschaft gewinnt den Titel bei den Senioren 1.

Schweizer Frauenmeisterschaft – Halle 09/10:

Die Frauenmannschaft der TS Höchst spielte in der Halle in der 1. Liga der Schweiz (3. höchste Liga) mit und erreichte von 10 Mannschaften den 6. Rang.

Offene Vorarlberger Meisterschaft – Halle 09/10:

Es ist dies ein Turnier von verschiedenst zusammen gewürfelten Mannschaften.

6 Männermannschaften und 4 Mixedmannschaften nahmen daran teil. Bei den Männern gewannen die Höchster Jungsenioren vor der TS Lauterach und TS Schwarzach Senioren, in der Kategorie Mixed lagen die 3 Schwarzacher Mannschaften vorne.

Jugend – Halle 09/10:

Die beiden U12 und eine U14 Mannschaft beteiligten sich an der Ostschweizer Meisterschaft. Die U12 Mannschaften konnten sich nicht vorne platzieren, die U14 Mannschaft wurde hinter Widnau Zweiter.

Bei der VlbG. Jugendmeisterschaft mit internationaler Beteiligung siegten bei U12 (8 Mannschaften) die Schwarzacher Knaben vor den Mädchen, die U14 Meisterschaft (5 Mannschaften) gewann Walzenhausen vor Höchst. Die U16 Mannschaft der TS Schwarzach spielte bei der U14 Meisterschaft mit und gewann diese.

Die TS Schwarzach beteiligte sich an der Österreichischen Meisterschaft U16 in Vöcklabruck, konnte aber leider nur den 8. Rang belegen.

Faustball-Schulsport 2010:

Es haben sich heuer 47 Mannschaften aus 15 VlbG. Schulen angemeldet. Die Meisterschaft wird an 5 Nachmittagen im Monat Mai ausgetragen werden.

Vorarlberger Faustballsport:

Die offene VlbG. Meisterschaft hat sich als sehr positiv herausgestellt, ist es den Vereinen Höchst und Schwarzach dadurch doch gelungen, frühere Spieler wieder zu reaktivieren. Bei der TS Lauterach sieht es weiterhin triste aus und es ist keine Wendung in Sicht. Erfreulich ist auch, dass es die TS Schwarzach geschafft hat, die U14 Jugendlichen nach dem Schulwechsel zu halten und dass diese nun als U16 an Wettkämpfen teilnehmen. Auch die beiden U12 Mannschaften der TS Schwarzach lassen für die Zukunft des Faustballsports hoffen. In Höchst ist nach wie vor der Lehrer Newertal Peter mit Schulmannschaften aktiv, die Jugendlichen können aber meist nicht im Verein gehalten werden. Aber auch erfreulich ist es, dass 2 junge FaustballerInnen der TS Höchst an der Übungsleiterausbildung des Landes teilgenommen haben und auch ein Schwarzacher Jugendlicher diese Ausbildung abschließen wird.

LV Sbg. Präs. Dietmar Obernosterer

1. Spielbetrieb im SFBV:

- RLW Meister – Villacher TV
- Landesliga Damen und keine U 18 gespielt
- Der SU Kufstein stieg in der Halle mit zwei U 14 Mannschaften in die SFBV Meisterschaft ein.
- Beteiligung in der Bezirksklasse 8 Mannschaften – Meister ASKÖ Seekirchen U 18 m
- Beteiligung U 10 mit acht Mannschaften
- U 16 bis U 12 je vier Mannschaften mit jeweils ASKÖ Seekirchen als Meister

2. Schule & Sport:

Neben persönlichen Gründen wird Strasser Gerhard seine Arbeit als Schule & Sport-Koordinator im Salzburger Faustballverband mit Ende dieser Saison (Kornspitzcup am 7. + 8. Juni 2010 in Seekirchen) niederlegen. Probleme zurzeit mit der Beschickung von Faustballern für den Unterricht in den Schulen. Weiters ist derzeit kein Nachfolger als Schulsportkoordinator in Sicht.

3. Beteiligung von 9 Mannschaften aus Salzburg bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften mit teilweisen ausgezeichneten Erfolgen.

4. Vorstellung des Leistungszentrum Standort Salzburg durch Klemens Kronsteiner am 03.März 2010. Weiters soll das LZ spätestens im Herbst installiert sein. Gespräche mit Eduard Pollhammer jun. als Administrator wurden bereits geführt.
5. Landesschiedsrichter Aus- und Fortbildung durch den Schiedsrichterreferenten im Rahmen der ÖM U 18 am 13./14. März 2010 - Beteiligung von 13 Personen

LV OÖ. Präs. Dr. Franz Rührnößl:

1. **Hallenmeisterschaften 2009/10:**
Hallen-Landesmeister 2010 wurden bei den Herren Union Schwanenstadt und bei den Damen DSG Union Hirschbach. Union Schwanenstadt ist ohne Aufstiegsspiele in die 2. Herren-Hallenbundesliga West aufgestiegen, bei den Frauen gibt es keinen Aufsteiger in die Hallen-Bundesliga.
Inzwischen haben bereits 3 der 8 Faustballbezirke im Nachwuchsbereich, 2 auch in der Allgemeinen Klasse, den Meisterschaftsmodus auf 3 Sätze mit 1 Punkt pro gewonnenem Satz (versuchsweise) umgestellt.
Dies hat sich im Nachwuchsbereich sehr gut bewährt.
2. **ÖFBB-Standesführung:**
* Das Prozedere bei An-/Ab-/Ummeldungen, Spielerlisten für die Vereine, Abrechnungen der Landesverbände hat sich im Wesentlichen herumgesprochen und funktioniert zufriedenstellend.
Präs. Rührnößl hofft, dass auch die Landesverbände damit zufrieden sind.
3. **OÖFBV BELTONA Jugendcup:**
Der Jugendcup 2009 wurde mit der Klassen- und Gesamtsiegerehrung im Rahmen des Bundesliga-FINAL 3 am 20. Februar 2010 abgeschlossen.
Die Turnierserie für die U12 und U14 männlich und weiblich fand übers ganze Jahr in der Halle und auf dem Feld statt - mehr als 30 Vereine haben mindestens einmal an einem der 15 BELTONA-Jugendcupturniere teilgenommen und somit schon im 1. Jahr den Bewerb zu einem Erfolg gemacht! Unsere Nachwuchsfußballer konnten ihr Können bei zahlreichen Turnieren zeigen, verbessern und wertvolle Spielerfahrung sammeln.
Der Jugendcup 2010 ist bereits ausgeschrieben worden, der bisherige Werbungsponsor BELTONA hat nach einigen Gesprächen den Vertrag um 1 Jahr verlängert, allerdings mit einer um 30% verringerten Sponsorleistung.
4. **Bezirksleistungszentren:**
Derzeit bestehen die Leistungszentren KIRCHDORF und ROHRBACH. Ob und wie viele weitere Leistungszentren es geben wird, ist derzeit noch nicht absehbar. Jedenfalls wurde das Konzept in allen Faustballbezirken bei den Vereinsvertreterbesprechungen vorgestellt und diskutiert.
5. **FAUSTBALL WM 2011**
Der OÖFBV hat als Verband die Finalveranstaltung im Paschinger Waldstadion übernommen. Vorsitzender des LOK ist der OÖFBV-Kassier Mag. Rainer Scheuchenpflug.

6. Diverses:

AK-Altersgrenzen: Gibt es seitens des ÖFBB bereits konkrete Änderungsabsichten, v.a. in der AK IV? Die Herbst-Funktionärstagung des OÖFB hat sich für eine Rückführung der AK II, AK III und AK IV auf die ursprünglichen Altersgrenzen(40+, 50+, 60+) ausgesprochen und für eine verkürzte AK I(35+).

Karl Weiß: Es muss eine gemeinsame Lösung gefunden werden. Überlegungen wurden bereits auf eine ev. nachstehende Klasseneinteilung angestellt. AK I (35+) AK II (45+) AK III (55+) und AK IV (ab 60). Im Frauenbereich 30+.

Dies wurde auch international angesprochen, wir warten jedoch noch auf eine Antwort.

Kalenderjahresmeisterschaft: Von der BLK offensichtlich ad acta gelegt.

Änderung von Beginnzeiten einer Meisterschaftsrunde:

Bei allen Änderungen nach Versand einer offiziellen Ausschreibung **dürfen nur die betroffenen Vereine** darüber informiert werden. Eine Info an alle Vereine ist bestimmungswidrig und wird von der Struma nicht anerkannt.

LV Kärnten: Vize-Präs. Günther Wolf:

Aktuelle Faustballsituation

Durch Intensivierung der Kontakte zu Schulen im Bereich Villach ist zu hoffen, dass vorerst einmal hier der Faustballsport wieder attraktiver wird.

An dieser Stelle dürfen wir uns beim ÖFBB im Allgemeinen und bei Ernst Almhofer im besonderen sehr herzlich für die Aktivitäten bedanken.

ÖFBB Veranstaltungen

Die bestehende Rundhalle wird nun endgültig abgetragen. (7/2010)

Es gibt zumindest für ein Jahr in Villach keine entsprechende Hallenkapazität.

Feld: In Ermangelung eines eigenen Platzes und einer außergewöhnlich hohen Fußballdichte tritt dieses Jahr der Fall ein, dass der VTV in einer Runde voraussichtlich auf den Heimvorteil verzichten muss, mehrtätige Faustball-Veranstaltungen sind kaum mehr zu organisieren.

United World Games

Diese Veranstaltung wird in und um die Wörtherseearena stattfinden. Es gibt also keine Splittung der Austragungsorte, alle Teilnehmer/innen sämtlicher Sportarten halten sich während der Veranstaltungsdauer im Stadionbereich auf.

Da bis heute nur wenige ÖFBB – Infos vorliegen, kann auch keine weitere Stellungnahme abgegeben werden.

Es wird jedoch vorgeschlagen, bis zur Präsidentenkonferenz Einzelheiten grundsätzlicher Natur zu klären und einem Vertreter des Organisationskomitees die Möglichkeit einzuräumen, im Rahmen der Präsidentenkonferenz die Veranstaltung zu präsentieren.

Vorziehung des Tagesordnungspunktes 9 ÖFBB-Angelegenheiten United World Games.

Nachdem sich der Großteil der LV gegen eine Austragung der diesjährigen ÖM Nachwuchs Feld (U14/U18) im Rahmen dieses Bewerbes ausgesprochen haben, wurde die Austragung eines Faustballturniers angeboten. Diesbezügliche Infos wurden an alle Vereine versandt. Diese Veranstaltung wäre für den Kärntner Landesverband sehr wichtig und dieser wäre bereit, für 2010 ein Turnier zu organisieren

Karl Weiß stellt das Thema United World Games zur Diskussion.

Einige Landesverbände äußern aufgrund der finanziellen Aufwendungen für die Vereine Bedenken.

Ebenso stellt sich die Frage der Terminisierung sowie die Austragung einer ÖM Nachwuchs immer am selben Ort wäre nicht günstig.

Hannes Dinböck: Findet es schade, dass wir nicht schon im heurigen Jahr eine ÖM im Rahmen dieses Jugend-Großevents austragen können, wo wir doch jahrelang schon mit Nachwuchsbereich Probleme haben.

Karl Weiß: Die finanzielle Belastung der Vereine ist nicht höher als bei der ÖM, da mit dem Veranstalter bereits vereinbart wurde, dass wir uns die Wettkampfbetreuung selber organisieren und dadurch kein Nenngeld zu bezahlen ist.

Bezüglich Terminisierung 2011 wird Karl Weiß sofort Kontakt mit dem Veranstalter aufnehmen.

Nach eingehender Diskussion kommen die Tagungsteilnehmer zu nachstehendem Resümee.

2010 Turnier – Bemühungen werden angestellt, noch Mannschaften zu diesem Bewerb zu bringen.

2011 Austragung ÖM U14 u. U18 m/w sowie U12 u. U16 m/w im Rahmen der United World Games.

Ein diesbezügliches Schreiben mit allen Details wurde, wie in der LP-Konferenz vereinbart, bereits am Dienstag d. Woche an alle Landesverbände und Vereine Österreichs versandt.

Sportastic Bälle

Mikrofaserball wurde bei Regen getestet. Dieser wurde sehr schwer.

LV Stmk., Präs. Rainer Stockreiter:

Zurzeit gehören 12 Vereine dem StFBV an. Sechs Vereine sind ordentliche Mitglieder, die restlichen sind Mitglieder ohne Stimmrecht.

Die Meisterschaftsergebnisse Halle 2009/2010 sowie Feld Herbst 2009 können dem Infodienst entnommen werden.

Die Hallenmeisterschaft ist abgeschlossen.

Die Hallenlandesliga wurde mit sechs Mannschaften gespielt.

In der Jugendmeisterschaft wurde nur Jugend U 18 (mit Teilnehmern zwischen 13 und 18 Jahren), mit drei Mannschaften (TS Deutschlandsberg, SVMM Frohnleiten, Grazer Turnerschaft) aus der Steiermark gespielt.

Für die Frühjahrsmeisterschaft Feld ist alles bestens vorbereitet.

Die Grazer Turnerschaft veranstaltet am 17. und 18. April ein Meisterschaftsvorbereitungsturnier für Bundesligamannschaften zu dem sich 4

Damen und 6 Herrenmannschaften bis heute angemeldet haben. Die Grazer Turnerschaft hofft, dass sich im letzten Moment doch noch einige Mannschaften melden, um für die Bundesligavorbereitung ein sinnvolles und starkes Faustballturnier veranstalten zu können.

LV NÖ, Präs. Rudolf Pleil:

Derzeit 9 aktive Vereine, 8 Vereine haben an der Hallenmeisterschaft teilgenommen!

Hallenmeisterschaft 2009/2010

Mannschaften

Landesliga Damen: 6

Landesliga Herren: 7

Regionalliga: 6

U12 m/w: 5

gemeinsam mit Wien:

Senioren II: 4

U 18 männlich 1

U 16 männlich 2

U 14 weiblich 1

Teilnahme an den österreichischen Meisterschaften:

U 14 weiblich ÖTB Drösing

U 16 männlich Union Wolkersdorf

SC Laa/Thaya

Durchführung der österreichischen Meisterschaft durch ÖTB Drösing in Wolkersdorf am 13.3.2010

NÖ –Cup 2010 Damen und Herren

Anzahl Mannschaften: 13 Herren und 6 Damen

Termin: Sonntag, 26. April 2009 in Laa

Auflösung der erfolgreichen Spitzenmannschaft ÖTB Neusiedl und der Spielgemeinschaft mit ÖTB Drösing, nicht jedoch des Vereins.

5) Finanzen

Rechnungsabschluss 2009 mit schriftlichem Bericht sowie der Voranschlag 2010 sind in den Tagungsunterlagen enthalten.

Kurze Erörterung von Roland Schmidhuber.

Dieser stellt die erfreuliche Entwicklung im Finanzsektor fest.

Dank an Karl Weiß für seine Bemühungen um die Fördergelder.

Karl Weiß dankt allen, die dazu beigetragen haben, die finanzielle Lage zu stabilisieren.

6) Anträge

Termingerecht zum 25. Februar (diese wurden allen LP-Präs. u. Präsidiumsmitgliedern bereits übermittelt) sind von der BL-Kommission nachstehende Anträge eingelangt:

Änderung der Bestimmungen

Bestimmungen für Österreichischer Faustballcup Frauen und Männer

Details siehe Tagungsunterlagen.

Präs. Rührnößl ersucht um nachstehenden Zusatz unter Punkt 3.1.1. der Bundesliga-Spielordnung:

Falls ein berechtigter Landesverband keinen Teilnehmer am Aufstiegsturnier der Gruppe West stellt, sollte der Zweitplatzierte der oberösterreichischen Landesmeisterschaft teilnahmeberechtigt sein.

Beschlussfassung:

LV OÖ. dafür, 6 LV sowie die anwesenden Präsidiumsmitglieder sprechen sich dagegen aus.

Die vorliegenden Änderungen der Bestimmungen sowie die Bestimmungen des Faustballcups Männer und Frauen werden einstimmig beschlossen.

7) 2011 Faustball Weltmeisterschaft

Eine aktueller Statementbericht ist in dem Protokoll der letzten Präsidiumssitzung (20.02.2010) enthalten.

Die Suche nach Sponsoren ist sehr mühselig. Lt. IFA-Sitzung im Jänner werden leider nur 12 Mannschaften an der WM teilnehmen.

Karl Weiß bittet den LV Wien, einen Schulplan zu besorgen.

Fritzi Hofer

8) Veranstaltungen

Unterlagen: Veranstaltungsrund, Übernahme v. Veranstaltungen, ÖFBB Terminkalender 2010-2011, IFA-Terminkalender 2010-2012 (siehe LP Konferenz Nov. 2009) in der Tagungsmappe.

Ausrichter für nachstehende Veranstaltungen werden gesucht. (Bewerbungsunterlagen sind allen Landesverbänden zugegangen):

2010

Ö-Cup Frauen u. Männer 14./15. August 2010 – Bewerbungsfrist war 3. April 2010 –bisherige Bewerbung von ÖTB Drösing 14./15.8. und DSG Hirschbach, jedoch f. 6./7. August 2010;

R.Reichel SSB TV Neusiedl möchte als Vorjahressieger den Ö-Cup Frauen in Vorarlberg austragen.

Nach Prüfung der noch gültigen Ö-Cup Bestimmungen (Stand Nov. 2004-Cupsieger des Vorjahres hat den Vorzug) wird der Frauencup an den Verein Neusiedl vergeben. Bezüglich Austragung in Vorarlberg wird Mag. Helmut Pfanner die Gegebenheiten in Vorarlberg noch abklären.

Der Männercup wird nachdem Drösing einziger und zeitgerechter Bewerber zum gegebenen Termin ist, an ÖTB Drösing vergeben werden.

Aufstiegsspiele in die 2. BL Herren Ost u. West sowie in die 2. BL Frauen Feld 3./4.7.2010 - Bewerbungsfrist 30. Mai 2010

Ö-Pokal U 18 Halle männlich/weiblich 20./21.11.2010 - Bewerbungsfrist 30. April 2010

2011

15./16.01.2011 Europacup Männer Halle

Abklärung der nationalen Bewerbe 2011 (Halle) lt. Übersicht „Übernahme der Veranstaltungen 2011“ (Sitzungsunterlagen).

Die aktualisierte Aufstellung aller Veranstaltungen und Termine liegt dem Protokoll bei.

9) ÖFBB-Angelegenheiten**United World Games**

Info siehe Tagungsunterlagen

Sie unter Berichte Landespräsidenten – Kärnten Günter Wolf.

Nachwuchs

Die Situation der letzten Jahre hat sich nicht geändert.

Anfrage an die LP: Wie weit sind mit dem Nachwuchskoordinator Klemens Kronsteiner (*siehe Protokoll Herbst 2009 - Präsentation Faustball Nachwuchs Leistungszentren – Klemens Kronsteiner*) Gespräche geführt worden, bzw. wie weit gibt es konkrete Projekte bzw. Pläne in Blickrichtung Leistungszentren?

Leider hat der Großteil der Landesverbände keinen Kontakt mit Klemens Kronsteiner aufgenommen und somit auch keine Projekte geplant:

Salzburg: Es gab einen Termin mit Klemens Kronsteiner, das Projekt ist im Entstehen

Wien: Es gibt Probleme mit der Hallenreservierung – die Stadt Wien hat keine freien Kapazitäten mehr, daher ist die Installation eines Leistungszentrums nicht zielführend. Sonst wurden keine Aktivitäten unternommen.

Kärnten: Es gibt nur einen Verein in Kärnten, daher ist kein Leistungszentrum erforderlich.

Vorarlberg: Präsident Pfanner sandte ein Mail an Klemens Kronsteiner, erhielt keine Antwort, seitdem keine weiteren Aktivitäten.

Niederösterreich: keine Aktivitäten

Steiermark: Es gibt derzeit Schulprojekte, erst wenn es Nachwuchsmannschaften in der Steiermark gibt, ist ein Projekt Leistungszentrum sinnvoll.

Oberösterreich: siehe Bericht

Präs. Weiß ersucht die LV nochmals eindringlich, diese Chance zu nützen. Eine Durchführung wäre z. B. auch unter dem Titel Aufbauzentrum möglich.

10) IFA-Angelegenheiten

Im heurigen Jahr „50 Jahr-Feier“ der IFA.

Präsentation sollte anlässlich des diesjährigen Europacups Frauen und IFA-Cup Männer in Lana, 2./3. Juli, erfolgen.

Mit Ende Februar sollten alle IFA-Mitgliedsverbände eine Einladung zu dieser Veranstaltung erhalten.

Erstellung einer Imagebroschüre durch Karl Weiß.

Trotz nochmaliger Kontaktaufnahme mit Franco Giori Anfang März noch immer keine konkrete Rückmeldung.

Karl Weiß: Sollte jemand an dieser Veranstaltung in Lana teilnehmen wollen, bitte dies dem ÖFBB-Sekretariat mitzuteilen.

11)Allfälliges

Eine Portugiesische Faustball-Literatur zeigt Karl Weiß vor. Dieses Buch kann bei ihm bestellt werden.

Helmut Pfanner: Anfrage bezüglich Übernahme der Punkteregelung wie in der IFA. Weiters teilt Pfanner mit, dass lt. Ing. Strasser, Askö Seekirchen, der LV Salzburg den Vorschlag einbringen wird, in der U16 die roten Bälle (leichter) zu verwenden.

Das gesamte System (Leinenhöhe, Ballgewicht) sollte neu überdacht werden. Karl Weiß: Der Trainerstab wird damit beauftragt werden, sportwissenschaftlich zu klären, welche Geräte, Leinenhöhe, Ballgewicht für welche Altersstufen gerecht sind.

Helmut Pfanner stellt weiters die Anfrage, ob es sinnvoll ist, bei den Österreichischen Meisterschaften Bälle vorzuschreiben?

Karl Weiß: Der ÖFBB hat einen Ausrüstervertrag, wobei wir jährlich 60 Bälle als Gegenleistung für das Leistungszentrum bekommen. Ein Teil der Bälle wird an die Ausrichter der ÖFBB Veranstaltungen weitergegeben.

Karl Weiß dankt Fritz Hofer für die Einladung zur Kaffeejause und allen Teilnehmern für ihr Kommen.

Salzburg, 2010-04-19

Karl Weiß
Präsident

Ulrike Unterrainer
Schriftführer